

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Régine - Don Mus.Ms. 4a-c

Adam, Adolphe

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

Gräfin Hornstein [Zweites Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-70126

Mus. No. 4 a.

Regine Romische Oper
in zwei Acten.

¹⁸⁰⁷
Ad. Adam.

Gräfin Hornstein.

Musikverleger, J. v. L. (Graf von Lungen Stein)
Euden im Jahr. Joseph Weyler (Volker's Hausen)

Acte I Tacet.ii^{mo} Acte.No 6. Tacet.

Tempo di Marcia *Violin* 1.

18.

gräfin

Zu neu den Gauden des Hög-vannens
 fern ist die lürrnuda Musik,
 müßten ins linsten Menne vorbrunn
 unser Ansofynar des Gussfik;
 watten! watten gannestem Himmel
 watten uns aus dem Guttünn
 watten miß! watten miß watten miß ist bitterdief!

us! jümmelich fürst' us mis fürst' us mis, us
 zittan, us zittan, o Gott us fürst' us mis,
 us! jümmelich fürst' us mis fürst' us mis, us
 zittan, us zittan o Gott us fürst' us mis!
 us fürst' us mis, us fürst' us
 ritas: us fürst' us
 mis us fürst' us fürst' us mis.
 Ihu die Bayern
 so sein Stande uswändig us
 Auf mir bei, waltet der Adel
 dieses Landes muss ihu von Sündentümmung sein!
 2. Lasset uns den Feind bezwin- gen 2.

rattat rattat now allan Singen,
 rattat miif rattat miif rattat rattat
 rattat miif! uf! jämmerlich fürcht! uf
 miif fürcht uf miif, uf zittern, uf zittern, u
 Gott uf fürchten miif, uf! jämmerlich
 fürcht uf miif fürcht uf miif, uf
 zittern, uf zittern u Gott uf fürchten miif!
 uf fürchten miif, uf fürchten
 miif uf fürchten fürchten miif.

Länden zum Stitzpfeil nicht stille - on auf mein
 Stützen küngeß was frucht nie ist ein würdigen Pfu-
 brud nie Mann von so fern Adal ne-
 wach ist Herz und ist ein Herz
 Progen
 9. Hand ist ist ja zu mir ist ja zu
 mir ist ja zu mir unerschöpflich sein! o Gott -
 ne - weigert sich dem Stütz - nist
 lassen aussagen ist dem Stütz! Dinst' ist doch kein Mann -
 brauchen spricht fröhlich ist zu sein fruchtend will ne-
 brauchen und mit dem Stützden weise
 6. brauchen das volle Dinst' ist mir Dinst' ist
 doch kein Mann - brauchen spricht

37.

fri = lig = iſu zu ſein ſieß daß dieſe

Abſignierung durch die allein mit ſeiner Hand nicht durch mich.

3. Land nicht gelast! mein Herr! mein

Herr 9. gelast in goldnen Tücheln die

Abt. dieſt iſt doch kein Herr: ſonſten ſpricht

ſtilig iſu zu ſein ſonſt wird er ab

brauchen und die dieſen wiſen

6. brauchen das ganze dieſt iſt mein dieſt iſt

doch kein Herr: ſonſten ſpricht fri = lig iſu zu

ſein wir wir will wir wir will inſen Adel mit

wiſen! das Ad = del will wir ſonſt = ſagt mit = wiſen will das

Adel mit wiſen ſonſt iſu mit = wiſen! 5.

No. 9 Facet.

No. 10.

Allegro.

Finale *Allegro*

14. *Gott!*

Allegro *Gräfin*

Gott! *ju ju!* *ju ju!* *Claf was ju-*

jesus was was ju- jesus wa ist das Dispielu

bring? *zu jenen List am bunnen uninn-*

wyju ~~was~~ uniu ein laß' iß ju-

jesus ju = mis- ist die zu jesu

mit einem Bümpen *H: Daisgras oben dunn*

wir kann das müy = list sein

tempo!

16. *nd stast das Wagnis ju- wif wifn*

sonstig juw das Spinn bezacht und unju spant

um fröhlich dießen

wissen ich allein? das scheint der Fall nicht

wisse zu sein zu - stattem die daß ich zum Augen die

füßen Anzi = in! v was sie besonnt ist

hinz zu ihm sie nicht b. züstös = von ihm

glück! wost = von ich zinsen mich zu =

rück und wünschen der Luftför = tun

Glück wost von ich zinsen mich zu =

rück und wünschen der Luftför = tun

Glück und wünsch ihm Glück

und wünsch ihm Glück.

Tempo di Marcia. poco più lento. tempo primo.

50. 20. 18.

gegine.

Ju! ju! so fah! siehst dich Ernst, wir
 fühlon uninn Liebun Lust; so lachst und dach
 Gräsin!
 süßsten Glück, o! wann wollen dichgublich, zu Versuch! was=
 süßstet jede Lust, und Gernu we=
 füllt uninn Ernst; - was=
 süßwunden ist mir jedes Glück,
 und Gernu- du kusst mir zu rück,
 was=süßwunden ist mir jedes
 Glück = = = und Gernu- du
 kusst mir zu-rück = = = und
 poco .. litartan = = do. 2.
 Gernu Gernu kusst mir zu-rück.

piu mosso.

F Zu Versuchung! *una sfumato* jüden
 Lust, und Götzen erfüllt meine Brust, *una sfumato*
sfumato ist mir jüden Glück, und
sempre vivace.
 Götzen kauft mir zu = rück, *una sfumato*
 ist mir jüden Glück und Götzen
 kauft mir zu = rück, *una sfumato*
 ist mir jüden Glück, und Götzen
 kauft mir zu = rück und Götzen
 kauft mir zu = rück. 3.

A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and yellowed, with some minor stains and a small dark spot on the fifth staff from the top.

Arie der Gräfin von Staunitz zur Opera Augustin von Haydn.

Allegro: 1. *2.* *Recit:*

Kinden muß sich alle seif was frinnen

ein wird den alten Glauben das Gräfin muß was

minnen. *Allegro moderato.*

freundliche Himmel Kinder du

lauchst wie ein Stern! aus dem Glückes

Stun = du ist nullig und minnen

frun freundliche Himmel: Kinder

du lauchst wie ein Stern! aus dem Glückes

Stun = du ist nullig und minnen frun.

Alld wir vor-brunt you Frau = = knu =
 lau = du alld wir mit-furut you Franku =
 lau = = = = du bewiintu usur
 mißgn = fufik du dufftu zu dir alldu
 Laudd wir nur mit Kunnu uof zu =
 rick. Kun kont ninn fannudlifn
 Toum Glanz vor = kündurd Struflund fur =
 vor und fubl und zu Luft und zu
 Moum und fänfennu Glanzu um =
 vor, und fubl und zu Luft und zu
 Moum und fänfennu Glanzu um = vor.

freundlichst Himmel - künde du
 leuchtst wie ein Stern!
 unserm Glückes Stern - du ist
 die Sonne.
 und uns immer fern. Ein Lieben
 goldener Stern - nun - warum
 wird nun Ra - zi - = nach dem = no
 ganz zu jenen lusten Höfen
 warum wo nur - Stimmen die fernen
 klagen und nur - sehn - ist das
 ritard.
 bit - kann Schmerz - freundlichst das Ge -
 sisk soll winkt uns sein Glück!

f.

tempo primo.

Sanndliſen Himmels = kinder du

lauf = laſt wir nie Kennen,

jeun glückliſen Kennen iſt uns je immer

ſow Sannd = = = = liſen

Himmels = kinder ſol = = ja

Ken = den Sannd = = = = liſen

Him = mels kinder ſol = = ja

Ken = den du gläu = = = = =

= zuſt du gläu = = = = zuſt wir nie

Kennen. du Sanndliſen Himmels =

Ken = = = = den ſiehſt ja = den

Wann = du rufst du zu ganzen Anden
 Kunde du = bist du die pfän = ste
 Kun = du und du fall = = ste
 Kun = du = du bist und nimmst
 Kun = du = du bist und nimmst

Blank musical manuscript paper with ten horizontal staves.